



Niederschrift

Gremium:	Ratsversammlung		
Sitzungsnummer:	RAT 14/01	Sitzungsdatum:	18.03.2014
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr	Sitzungsende:	20:10 Uhr
Sitzungsraum:	Sitzungssaal im Rathaus Tornesch, Wittstocker Str. 7		

Anwesende Mitglieder

Sitzungsleitung

Herr Peter Daniel - SPD Tornesch

Gremienmitglieder

Frau Dr. Susanne Dohrn - SPD Tornesch	Ratsfrau	
Frau Verena Fischer-Neumann - SPD Tornesch	Ratsfrau	
Herr Ingo Früchtenicht - SPD Tornesch	2. stellvertr. BV	ab TOP 3
Herr Klaus Früchtenicht - SPD Tornesch	Ratsherr	ab TOP 3
Herr Manfred Fäcke - SPD Tornesch	Ratsherr	
Herr Howe Heitmann - CDU Tornesch	Ratsherr	
Herr Bernhard Janz - CDU Tornesch	Ratsherr	
Herr Hans-Jürgen Jeschke - SPD Tornesch	Ratsherr	
Herr Rolf König - SPD Tornesch	Ratsherr	
Herr Horst Lichte - SPD Tornesch	Ratsherr	
Herr Bernd Michaelsen - FDP Tornesch	Ratsherr	
Herr Manfred Mörker - SPD Tornesch	Ratsherr	
Frau Heide-Marie Plambeck - CDU Tornesch	1. stellvertr. BV	
Herr Andreas Quast - CDU Tornesch	Ratsherr	
Herr Christopher Radon - CDU Tornesch	Ratsherr	
Herr Joachim Reetz - CDU Tornesch	Ratsherr	
Herr Artur Rieck - SPD Tornesch	Ratsherr	
Herr Peter Schley - SPD Tornesch	Ratsherr	
Herr Henry Stümer - CDU Tornesch	Ratsherr	
Frau Silke Sörensen - CDU Tornesch	Ratsfrau	
Herr Gunnar Werner - FDP Tornesch	Ratsherr	

Verwaltung

Herr Roland Krügel - Bgm. Tornesch	Bürgermeister
Frau Marion Grün - Verwaltung Tornesch	Amtsleiterin
Herr Torsten Kopper - Verwaltung Tornesch	Amtsleiter
Frau Sabine Kählert - Verwaltung Tornesch	Amtsleiterin
Frau Inga Ries - Verwaltung Tornesch	Protokollführerin

Entschuldigte Mitglieder

Gremienmitglieder

Herr Christoph Zinger - CDU Tornesch

Ratsherr

entschuldigt

Tagesordnung:

TOP	Betreff	Vorlage
Öffentlicher Teil		
1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der fristgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit der Ratsversammlung	
2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.12.2013	
4	Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse	
5	Bericht des Bürgermeisters I/2014	VO/14/800
6	Umbesetzung von Ausschüssen	VO/14/799
7	Resolution an den Kreistag zum Ausbau der K 22	VO/14/802
8	Stellungnahme zum Ergebnis der überörtlichen Prüfung der Stadt Tornesch und der Eigenbetriebe Abwasserbetrieb Tornesch, Volkshochschule Tornesch und Grundstücksgesellschaft Tornesch durch den Landrat des Kreises Pinneberg, Gemeindeprüfungsamt, Haushaltsjahre 2007 bis 2011	VO/14/769-1
9	Aufhebung des Beschlusses zur Festlegung einer Festbetragsbezuschung für die Stadtbücherei vom 24.11.1999	VO/14/803
10	Feststellung des Jahresabschlusses des Abwasserbetriebes Tornesch (ABT) für das Haushaltsjahr 2012	VO/14/779
11	Seniorenbeirat der Stadt Tornesch; Entwurf zur Änderung der Satzung des Seniorenbeirates	VO/14/773
12	Öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen dem Kreis Pinneberg und der Stadt Tornesch zur Übertragung der Berechnung von Anträgen auf Ermäßigung des Entgeltes für den Besuch von Kindertageseinrichtungen in der Stadt Tornesch	VO/14/781
13	Ergänzung der Satzung über die Benutzung und die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Offene Ganztagschule an der Johannes-Schwennesen-Schule	VO/14/772
14	B-Plan 72 "Ahrenloher Straße - Baumschulenweg" Abwägung zur erneuten öffentlichen Auslegung, erneuter Satzungsbeschluss	VO/14/783
15	42. Änderung des Flächennutzungsplans "Hasweg-Schebbel" Abwägung zur öffentlichen Auslegung, Feststellungsbeschluss	VO/14/766
16	B-Plan 86 "Hasweg-Schebbel" Abwägung zur öffentlichen Auslegung, Satzungsbeschluss	VO/14/758
17	4. Änderung des B-Plan 47 "Businesspark Tornesch" (vereinfachtes Verfahren nach § 13 BauGB) Abwägung zur Öffentlichen Auslegung, Satzungsbeschluss	VO/14/765

Öffentlicher Teil

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der fristgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit der Ratsversammlung
--------------	--

Die Tagesordnung wird beschlossen. .

Abstimmungsergebnis:		
20 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Der Bürgervorsteher Peter Daniel eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Ratsversammlung fest. Nach Nachfrage beantragt Bgm. Krügel, den geplanten TOP 5 „Anfragen von Ratsmitgliedern“ entfallen zu lassen, weil keine Anfragen vorliegen. Über die vorgeschlagene Tagesordnung mit der beantragten Änderung lässt BV Daniel abstimmen.

TOP 2 Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde**Beratungsverlauf:**

Seitens der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner werden keine Fragen gestellt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.12.2013**Beschluss:**

Gegen die Niederschrift über die Sitzung der Ratsversammlung vom 10.12.2013 werden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt somit als genehmigt..

Abstimmungsergebnis:		
22 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

TOP 4 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**Beratungsverlauf:**

BV Daniel gibt bekannt, dass in der letzten Sitzung ein Beschluss über die Anmietung einer Wohnung von einem Ratsmitglied gefasst wurde. Weiterhin wurden die Vergabekriterien für die Vergabe von Grundstücken im Baugebiet Tornesch – Am See und über einen weiteren Grundstücksverkauf im B-Plan 72 beschlossen

TOP 5 Bericht des Bürgermeisters I/2014**Beratungsverlauf:**

Der Bericht des Bürgermeisters liegt schriftlich vor.

TOP 6 Umbesetzung von Ausschüssen**Beschluss:**

Die Ratsversammlung wählt folgende Nachbesetzungen in den ständigen Ausschüssen:

Umweltausschuss:

Mitglied:

Bgl. Mitglied Steffen Kretschmer für bgl. Mitglied Bengta Sturm

Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildungswesen:

2. Stellvertretung

Bgl. Mitglied Steffen Kretschmer für bgl. Mitglied Bengta Sturm

Abstimmungsergebnis:		
22 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

RF Fischer-Neumann bittet um Zustimmung für die Nachfolgeregelung von Frau Bengta Sturm.

TOP 7 Resolution an den Kreistag zum Ausbau der K 22

Beschluss:

Resolution an den Kreistag Pinneberg zum Ausbau der K 22:

Gemeinsam fordern wir, die Ratsversammlungen der Städte Uetersen und Tornesch, eine zeitnahe Umsetzung des Projektes K 22. Dabei ist zu berücksichtigen, dass der Verkehrsabschnitt, der die Bahn in Esingen untertunnelt, vor oder gleichzeitig mit dem Teilstück realisiert wird, das auf der bestehenden Trasse nach Esingen führt.

Die Region Uetersen – Tornesch umfasst weit über 30.000 Einwohner, Uetersens Anbindung an die A 23 führt im Wesentlichen durch Tornesch. Uetersens Einwohner und Unternehmen brauchen diese Anbindung, um an der dynamischen Entwicklung unseres Kreises teilzunehmen. Tornesch boomt und stellt in erheblichem Ausmaß Wohnraum zur Verfügung, der im Hamburger Rand dringend nachgefragt wird. Die K 20 durch das Ortszentrum von Tornesch ist nicht für die hiermit einhergehende Verkehrsentwicklung ausgelegt. Der Ausbau der K 22 ist die einzige realistische Möglichkeit, das Verkehrsaufkommen im Ortszentrum zu bremsen und den Verkehrsfluss aus Uetersen zu gewährleisten. Darüber hinaus besteht der ökologische und ökonomische Vorteil der Umgehung über die K 22 in der Tatsache, dass weitgehend auf einer bestehenden Trasse gebaut wird.

Wir erwarten von den Mitgliedern des Kreistages, dass sie alles in ihrer Macht stehende tun, um den Bau der K 22 voranzutreiben. Es müssen Signale des Aufbruchs und nicht des Hinauszögerns gesandt werden. Das Vernachlässigen der Infrastruktur unserer Region und damit die Behinderung ihrer wirtschaftlichen Entwicklung kann unmöglich die Intention der Kreistagsabgeordneten sein.

Der Kreis wird aufgefordert, die bestehenden Verträge mit den Städten Uetersen und Tornesch einzuhalten und die erforderlichen Mittel zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:		
20 Ja-Stimmen	2 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Die Fraktionsvorsitzende der SPD, RF Fischer-Neumann, betont, dass man mit dieser Resolution ein deutliches Zeichen Richtung Kreis und Land senden möchte, dass es in

Tornesch eine breite Mehrheit für den Bau der K 22 gibt. Sie bringt noch einige Textänderungen zur Vorlage ein (siehe Beschluss). Tenor bleibt jedoch: Tornesch will diese Straße.

Der Fraktionsvorsitzende der CDU, RH Radon, erläutert in einer schriftlichen Stellungnahme die Haltung der CDU zur K 22 (siehe Anlage zum Protokoll). Seine Fraktion ist nicht mit allen Satzstellungen der von RF Fischer-Neumann verlesenen Resolution einverstanden. Sie werde aber der Resolution zustimmen, weil sie inhaltlich richtig ist und die CDU sie gerne unterstützen möchte.

Dass die Resolution noch mal umformuliert wurde, findet auch RH Werner gut. Die FDP wird der Resolution aber trotzdem nicht zustimmen. Das Land Schleswig-Holstein hat nach Jahrzehnten immer noch keinen Planfeststellungsbeschluss gefasst. Die Straße hat augenscheinlich auch keine Priorität beim Land, weil die meisten Planer sich zurzeit mit Stromtrassen beschäftigen. Solange der Planfeststellungsbeschluss noch nicht vorliegt, sind dem Kreis Pinneberg die Hände gebunden. Er gibt auch zu bedenken, dass noch nicht alle Grundstücke auf der Trasse dem Kreis Pinneberg gehören. Die Resolution sollte lieber an das Land als an den Kreis gerichtet werden.

RH Radon und RF Fischer-Neumann entgegnen, dass der Kreis der erste Ansprechpartner für die Stadt Tornesch ist. Es wäre wünschenswert, wenn der Kreis Pinneberg den Druck gegenüber dem Land dann erhöhen würde.

Bgm. Krügel hält es auch für wichtig, dass sich die Stadt Tornesch klar positioniert und ein Zeichen durch diese Resolution setzt. Der zweite wichtige Schritt ist, dass der Kreis Pinneberg beim Vorliegen des Planfeststellungsbeschlusses die notwendigen Mittel zur Verfügung stellt. Dafür bietet der abgeschlossene Vertrag Rechtssicherheit.

RH Lichte unterstützt grundsätzlich RH Werners Ausführungen, aber die Resolution erleichtert auch die Argumentation der Torneschener Kreistagsabgeordneten.

Danach lässt BV Daniel über die von RF Fischer-Neumann verlesene Version der Resolution abstimmen.

TOP 8	Stellungnahme zum Ergebnis der überörtlichen Prüfung der Stadt Tornesch und der Eigenbetriebe Abwasserbetrieb Tornesch, Volkshochschule Tornesch und Grundstücksgesellschaft Tornesch durch den Landrat des Kreises Pinneberg, Gemeindeprüfungsamt, Haushaltsjahre 2007 bis 2011
--------------	---

Beschluss:

Es wird von dem Ergebnis der überörtlichen Prüfung der Stadt Tornesch und der Eigenbetriebe Abwasserbetrieb Tornesch, Volkshochschule Tornesch (VHS) und Grundstücksgesellschaft Tornesch (GGT) durch den Landrat des Kreises Pinneberg, Gemeindeprüfungsamt, für die Haushaltsjahre 2007 bis 2011 Kenntnis genommen und es wird die von der Verwaltung hierzu gefertigte Stellungnahme beschlossen.

Abstimmungsergebnis:
22 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Die Vorsitzende des Hauptausschusses, RF Fsicher-Neumann, berichtet, dass der Ausschuss umfangreich über den Bericht des Gemeindeprüfungsamtes und der Stellungnahme der Verwaltung beraten hat. Sie bittet, dem Beschlussvorschlag zu folgen.

RH Reetz bedankt sich abschließend für die sachliche und konstruktive Beratung im Hauptausschuss.

TOP 9	Aufhebung des Beschlusses zur Festlegung einer Festbetragsbezuschung für die Stadtbücherei vom 24.11.1999
--------------	--

Beschluss:

Der Beschluss des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen vom 24.11.1999, wonach der Stadtbücherei ein Budget in Abhängigkeit von der Tornescher Einwohnerzahl des Vorjahres zu gewähren ist, wird aufgehoben. Ein neues Budgetierungskonzept wird in den Fachausschüssen beraten.

Abstimmungsergebnis:		
22 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Der Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildungswesen, RH Lichte, berichtet, worum es bei der Aufhebung des Beschlusses geht. Das Gemeindeprüfungsamt hatte die Aufhebung des Beschlusses angeregt, weil diese Art der Budgetierung der Stadtbücherei schon seit Jahren nicht mehr angewendet wird.

RH Reetz gibt zu bedenken, dass die Ratsversammlung einen Beschluss des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen ohne Vorberatung in diesem Gremium fassen soll. Somit hatte der Fachausschuss keine Möglichkeit, einen anderen Beschluss zu fassen. Bgm. Krügel entgegnet, dass der Beschluss seit Jahren nicht mehr gelebt wurde und das GPA daraufhin empfohlen hat, den Beschluss aufzuheben. Dieser Anregung wurde auch im eben beschlossenen Ausräumungsbericht gefolgt, so dass die Aufhebung die logische Folge ist.

Die Ratsversammlung einigt sich auf einen Zusatz zum Beschluss, dass der Fachausschuss über ein Budgetierungskonzept für die Bücherei beraten soll. Hierüber lässt BV Daniel abstimmen.

TOP 10	Feststellung des Jahresabschlusses des Abwasserbetriebes Tornesch (ABT) für das Haushaltsjahr 2012
---------------	---

Beschluss:

„Der Jahresabschluss 2012 des Abwasserbetriebes Tornesch wird in der vorgelegten, von der BDO Deutsche Warentreuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften Fassung mit einer Bilanzsumme von 19.350.201,28 € festgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt mit Erträgen von 3.106.947,13 € und mit Aufwendungen von 3.043.622,96 € ab. Der Jahresgewinn in Höhe von 63.324,17 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.“

Abstimmungsergebnis:		
22 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, RH Reetz, berichtet, dass der Ausschuss über den Jahresabschluss des Abwasserbetriebes beraten hat und der Ratsversammlung die Beschlussannahme empfohlen hat.

**TOP 11 Seniorenbeirat der Stadt Tornesch;
Entwurf zur Änderung der Satzung des Seniorenbeirates**

Beschluss:

1. Die Ratsversammlung beschließt die anliegende Satzung der Stadt Tornesch über die Bildung eines Seniorenbeirates.
2. Damit die Wahl des Seniorenbeirates künftig mit der Kommunalwahl durchgeführt werden kann, wird die Wahlzeit des amtierenden Seniorenbeirates einmalig um zwei Jahre verlängert.

Abstimmungsergebnis:		
22 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

RH Lichte berichtet, dass der Satzungsentwurf vom Seniorenbeirat und von der Verwaltung erarbeitet wurde. Der Fachausschuss hat dem Entwurf seine Zustimmung gegeben. Er bittet nunmehr auch die Ratsversammlung um Zustimmung. Nach der Beschlussfassung bedankt sich der anwesende Vorsitzende des Seniorenbeirates, Herr Ralf Fronheim, für eben diese.

TOP 12 Öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen dem Kreis Pinneberg und der Stadt Tornesch zur Übertragung der Berechnung von Anträgen auf Ermäßigung des Entgeltes für den Besuch von Kindertageseinrichtungen in der Stadt Tornesch

Beschluss:

Der anliegende Vertrag zwischen dem Kreis Pinneberg und der Stadt Tornesch vom 13.12.2013 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:		
22 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

RH Lichte erläutert den Inhalt des Vertrages. Die Kommunen sind demnach für die Sozialstaffelberechnungen der Kitas zuständig und erhalten dafür eine monetäre Entschädigung.

TOP 13 Ergänzung der Satzung über die Benutzung und die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Offene Ganztagschule an der Johannes-Schwennesen-Schule

Beschluss:

Die Stadt beschließt die Satzung über die Benutzung und die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Offene Ganztagschule an der Johannes-Schwennesen-Schule.

Abstimmungsergebnis:		
22 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Die letztes Jahr für die Offene Ganztagschule beschlossene Satzung hat Anpassungsbedarf, so RH Lichte. Er bittet um Zustimmung.

TOP 14	B-Plan 72 "Ahrenloher Straße - Baumschulenweg" Abwägung zur erneuten öffentlichen Auslegung, erneuter Satzungsbeschluss
---------------	--

Beschluss:

1. Die während der Auslegung bzw. der Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange abgegebenen Stellungnahmen werden gemäß den Abwägungsvorschlägen vom 30.04.2013 und 12.02.2014 geprüft. Die Zusammenstellungen vom 30.04.2013 und 12.02.2014 sind Bestandteil dieses Beschlusses. Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Aufgrund § 10 BauGB beschließt die Ratsversammlung den Bebauungsplans 72 für das Gebiet zwischen Baumschulenweg, Wendeanlage Feenstieg und der Ahrenloher Straße gem. beigefügtem Plan.
3. Die Begründung mit dem Umweltbericht wird gebilligt.
4. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Ratsversammlung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt des Planes Auskunft verlangt werden kann.
5. Der Satzungsbeschluss vom 18.06.2013 wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:		
22 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Der Vorsitzende des Bau- und Planungsausschusses, RH Stümer, berichtet, dass der B-Plan 72 wegen der Einhaltung von Abstandsflächen noch mal anders geplant werden musste. Vom Planinhalt her ändert sich nichts.

TOP 15	42. Änderung des Flächennutzungsplans "Hasweg-Schebbel" Abwägung zur öffentlichen Auslegung, Feststellungsbeschluss
---------------	--

Beschluss:

1. Die während der Auslegung bzw. der Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange abgegebenen Stellungnahmen werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung vom 20.01.2014 geprüft. Die Zusammenstellung vom 20.01.2014 ist Bestandteil dieses Beschlusses. Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Die Ratsversammlung beschließt die 42. Änderung des Flächennutzungsplanes.
3. Die Begründung mit dem Umweltbericht wird gebilligt.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt, die 42. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt des Planes Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:		
22 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

RH Stümer hält den Sachbericht für TOP 15 und 16 zusammen. Die F-Plan –Änderung beinhaltet die Abstufung vom Dorfgebiet in einer dem Wohnen dienende Fläche. Dies wurde im Ausschuss einstimmig beschlossen. Der B-Plan wurde um schalltechnische Aussagen ergänzt. Dies wurde mit 7 Ja- und 2 Nein-Stimmen beschlossen.

TOP 16	B-Plan 86 "Hasweg-Schebbel" Abwägung zur öffentlichen Auslegung, Satzungsbeschluss
---------------	---

Beschluss:

1. Die während der Auslegung bzw. der Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange abgegebenen Stellungnahmen werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung vom 14.01.2014 geprüft. Die Zusammenstellung vom 14.01.2014 ist Bestandteil dieses Beschlusses. Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Aufgrund § 10 BauGB beschließt die Ratsversammlung den Bebauungsplans 86 für das Gebiet südlich des Haswegs in einer Tiefe von ca. 40 bis 70 m, südwestlich der Pinneberger Str. (Landesstraße L107) in einer Tiefe von ca. 40 bis 80 m und westlich des Schebbels in einer Tiefe von ca. 20 bis 130 m gem. beigefügtem Plan.
3. Die Begründung samt Umweltbericht wird gebilligt.
4. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Ratsversammlung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt des Planes Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:		
22 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Siehe TOP 15.

TOP 17	4. Änderung des B-Plan 47 "Businesspark Tornesch" (vereinfachtes Verfahren nach § 13 BauGB) Abwägung zur Öffentlichen Auslegung, Satzungsbeschluss
---------------	---

Beschluss:

1. Die während der Auslegung bzw. der Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange abgegebenen Stellungnahmen werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung vom 17.01.2014 geprüft. Die Zusammenstellung vom 17.01.2014 ist Bestandteil dieses Beschlusses. Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Aufgrund § 10 BauGB beschließt die Ratsversammlung die 4.Änderung des Bebauungsplans 47 für das Gebiet zwischen Lise-Meitner-Allee und Hypatia-Str. nordöstlich der Lise-Meitner-Allee auf einer Länge von ca. 90 m in einer Tiefe von ca. 30 m gem. beigefügtem Plan.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Ratsversammlung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt des Planes Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:		
22 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

RH Stümer erläutert noch kurz die Vorlage. Nach der Beschlussfassung schließt BV Daniel die heutige Sitzung.

Tornesch, den 02.04.2014

Peter Daniel
Vorsitzende(r)

Inga Ries
Protokollführer(in)